

gilt für:

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

WOFA PIG Tierwaschmittel [Tensidlösung in Wasser]
klare, farblose bis leicht gelbliche Flüssigkeit

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Achtung

Verursacht Hautreizungen. (H315)
Verursacht schwere Augenreizung. (H319)

Gefahren für die Umwelt: Schwach wassergefährdend (WGK 1)

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Bei Dämpfen oder Nebeln Absaugung einschalten und in ihrem Wirkungsbereich arbeiten. Gefäße nicht offen stehen lassen. Beim Ab- und Umfüllen Verspritzen und Nachlauf vermeiden.

Nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. Einatmen von Dämpfen oder Nebeln vermeiden. Berührung mit Augen und Haut vermeiden. Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände und andere verschmutzte Körperstellen gründlich reinigen. Hautpflegemittel verwenden. Straßenkleidung getrennt von Arbeitskleidung aufbewahren! Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort, geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit lagern.

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche (JArbSchG) und werdende u. stillende Mütter (MuSchArbV) **beachten**.

Augenschutz: Bei Spritzgefahr: Korbbrille! Augenspüleinrichtung vorsehen.

Handschutz: Bei längerem Kontakt mit dem unverdünnten Produkt leichte Gummihandschuhe.

Hautschutz: Wofacutan Pflegecreme als Hautpflegemittel einsetzen (ersetzt nicht das Tragen der Handschuhe!)

Schutzkleidung: Saubere, trockene und eng anliegende Kleidung aus Naturfasern.
Bei großen Mengen: Kunststoffschürze, -ärmel, -stiefel

VERHALTEN IM GEFAHRFALL **Feuerwehr**

Gefahrenbereich räumen und absperren, Vorgesetzten informieren. Bei der Beseitigung von ausgelaufenem/verschütteten Produkt immer Schutzbrille und Handschuhe tragen. Mit saugfähigem unbrennbarem Material (z.B. Kieselgur, Sand) aufnehmen und entsorgen. Produkt schäumt stark.

Produkt brennt unter normalen Umständen nicht. Im Brandfall Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen. Bei Brand in der Umgebung Behälter mit Sprühwasser kühlen. Erhitzen oder Brand können giftige Gase freisetzen! Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten. Feuerwehr alarmieren. Das Eindringen größerer Mengen in Boden, Gewässer und Kanalisation verhindern.

ERSTE HILFE

Notruf 112



Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme : Auf Selbstschutz achten. Lebensrettende Sofortmaßnahmen, wie "Stabile Seitenlage", "Herz-Lungen-Wiederbelebung", "Schockbekämpfung" situationsabhängig durchführen. Wunden keimfrei bedecken. Für Körperruhe sorgen, vor Wärmeverlust schützen. Ärztliche bzw. Augenärztliche Behandlung.

Nach Augenkontakt: Sofort unter Schutz des unverletzten Auges ausgiebig (ca. 10 Minuten) bei geöffneten Lidern mit Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen. Bei anhaltenden Beschwerden Facharzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen. Haut mit viel Wasser spülen. Bei starker Rötung Arzt aufsuchen.

Nach Einatmen: Verletzten aus dem Gefahrenbereich bringen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Sofortiges kräftiges Ausspülen des Mundes. Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Erbrechen vermeiden. Bei anhaltenden oder schwerwiegenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Ersthelfer:

Betriebliches Unfalltelefon:

Bei Unfällen ist ein **Durchgangsarzt** zu konsultieren, außer bei isolierten Augenschäden, hier direkt mit **Augenarzt** Kontakt aufnehmen. Liste der Durchgangsarzte

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Nicht in Abwasser oder Mülltonne schütten! Produktreste sind Sondermüll und werden getrennt gesammelt. Kleinere Mengen mit viel Wasser verdünnt dem Abwasser zugeben. Größere Mengen sind gemäß örtlicher behördlicher Vorschriften über ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen zu entsorgen.
Abfallschlüssel: 02 01 05* bzw. 07 06 01* (Eigenzuordnung)